

Bügel mit Achtpunktaufhängung Einteiliges Umbett-Liegetuch Hinweise zur sicheren Anwendung

Sicherheitshinweis

Befolgen sie die Anleitungen zur Anwendung, Pflege und Kontrolle sorgfältig für eine sichere und problemlose Handhabung des Achtpunktbügels.

1. Geeignete Aufnahmemittel

Der Bügel mit Achtpunktaufhängung ist für die Benutzung mit HOYER-Deckenliftern und mobilen HOYER-Liftern geeignet, die über eine Adaption mit einer Ringöse verfügen. Der Achtpunktbügel wird durch einen Sicherheitskarabiner mit der Ringöse sicher verbunden.

2. Anwendung

Typische Anwendungsmöglichkeiten des Achtpunktbügels mit Liegetuch umfassen:

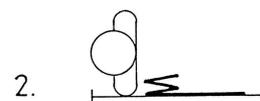
- Anwendung in Verbindung mit einem Bett
- Anwendung in Verbindung mit einer Badewanne
- Anheben vom Fußboden
- Anwendung in Verbindung mit anderen technischen Hilfen

Patientenaufnahmemittel nie gewichtsmäßig überlasten - zulässige Belastung 160 kg

2.1. Heben aus liegender Position

Überprüfen Sie vor dem Anheben die Stellung des beweglichen Schlittens am Achtpunktbügel. Der Patient sollte möglichst waagrecht hängen.

- 1) Zum Aufheben im Liegen wird das Liegetuch halb nach innen eingerollt
- 2) Patienten auf die Seite drehen
- 3) Das halb eingerollte Liegetuch an den Rücken des Patienten anlegen
- 4) Patienten auf die Gegenseite drehen
- 5) Liegetuch ganz ausbreiten und Patienten auf den Rücken drehen
- 6) Gurtaufhängungen des Liegetuchs mit den Gurtschlaufen an die Haken des Achtpunktbügels anhängen.
- 7) **Liegetuch so einhängen, daß sich die Kurbel der Gewichtsverstellung über dem Kopf des Patienten befindet.**
- 8) Der Achtpunktbügel ist mit einer Gewichtsverstellung versehen, um die Lage des Patienten austarieren zu können.
- 9) Mit der am Ende des Achtpunktbügels sitzenden Kurbel können Sie die Position des Schlittens mit der Ringöse in der Längsrichtung verändern.



10) Überprüfen Sie vor dem Anheben die Stellung des beweglichen Schlittens am Achtpunktbügel. Der Patient sollte möglichst waagrecht hängen.

11) Patienten vorsichtig anheben und absenken

2.2. Gewichtsverstellung



Der Achtpunktbügel ist mit einer Gewichtsverstellung versehen, um die Lage des Patienten austarieren zu können.

Mit der am Ende des Achtpunktbügels sitzenden Kurbel können Sie die Position des Schlittens mit der Ringöse in der Längsrichtung verändern.

Achten Sie beim Aufnehmen des Patienten und vor dem Transport darauf, daß er möglichst waagrecht liegt.

Patientenaufnahmemittel nie gewichtsmäßig überlasten - zulässige Belastung 160 kg

3. Konformität

Die HOYER GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

91942 Bügel mit Achtpunktaufhängung und Gewichtsverstellung, Material VA

91960 einteiliges Umbettliegetuch (Netz - für Bad) , für Aufnahmebügel mit 8 Gurtschlaufen (ohne Metall)

91961 einteiliges Umbettliegetuch (Segeltuch - luftdurchlässig) , für Aufnahmebügel mit 8 Gurtschlaufen (ohne Metall)

91962 einteiliges Umbettliegetuch (Covertex - abwaschbar), für Aufnahmebügel mit 8 Gurtschlaufen (ohne Metall)

91970 Einteiliges Umbettliegetuch mit Kopf und Fußteil (Netz - für Bad) mit 12 Gurtschlaufen (ohne Metall)

91971 Einteiliges Umbettliegetuch mit Kopf und Fußteil (Segeltuch - luftdurchlässig) mit 12 Gurtschlaufen (ohne Metall)

91972 Einteiliges Umbettliegetuch mit Kopf und Fußteil (Covertex - abwaschbar) mit 12 Gurtschlaufen (ohne Metall)

mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 10535

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG.



4. Wasch- und Pflegeanleitung

4.1. Pflege des Bügels mit Achtpunktaufhängung

Durch die hochwertige Oberflächenveredelung ist optimaler Korrosionsschutz gewährleistet.

- Die Reinigung des Bügels erfolgt mit einem feuchten Tuch; bei starker Verschmutzung mit einer Seifenlauge.
- Polieren mit Edelstahlpflege verbessert das Aussehen und den Nässeschutz des Bügels.
- Keine scharfen Reiniger verwenden!
- Keine Reinigungstücher mit Scheuerseite benutzen!
- Gelenkstellen (Spindel) in Abständen nach Bedarf mit einigen Tropfen handelsüblichen Nähmaschinenöl (harzfrei) versehen.
- Alle Verschraubungen und Gelenkverriegelungen vor dem Benutzen auf Lockerung, Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

4.2. Waschanleitung für die Liegetücher

4.2.1. Material Sa = Polyester-Gittergewebe

Kunstfaser-Netz, geeignet für die Anwendung in der Badewanne



4.2.2. Material S = Segeltuch

Baumwollgewebe



4.2.3. Material C = Covertex

PVC, abwaschbar



Gurte/Sitze - nicht bügeln

- nicht chemisch reinigen

- nicht im Trockner trocknen

- nicht zum Sterilisieren (z.B. im Autoclav o. a. Geräten) geeignet

WARTUNG UND PFLEGE IHRES PATIENTENGURTES

Bewahren Sie dieses Blatt bitte an einer sicheren Stelle zusammen mit Ihren Aufzeichnungen auf.

1) Prüfblatt

Das Prüfblatt dient als Dokumentation für den Zustand von Gewebe, Nähten und Gurten.

Der Patientengurt muß monatlich durch eine verantwortliche und eingewiesene Person sorgfältig überprüft werden, oder öfter, abhängig von der Häufigkeit der Verwendung. Das Ergebnis der Prüfung des Patientengurtes muß auf dem Prüfblatt vermerkt und mit Unterschrift bestätigt werden. Der Patientengurt sollte ebenfalls vor jeder Verwendung durch den Benutzer überprüft werden.

2) Prüfung von Gewebe und Gurten

a) Allgemeiner äußerlicher Verschleiß - Bei normaler Verwendung ist dies unvermeidlich und zeigt sich an einer leicht flaumigen Oberfläche der Fasern. Dies ist harmlos, außer wenn es zu umfangreich wird.

b) Örtliche Abnutzung - Dies kann durch Streifen des gespannten Gewebes über scharfe Ränder oder Vorsprünge verursacht werden. Kleine Schäden an äußeren Fasern können vielleicht noch als sicher betrachtet werden, aber schwerere Fälle, insbesondere Minderungen von Weite oder Dicke oder Beeinträchtigung des Gewebes sollten zum sofortigen Austausch des Patientengurtes führen.

c) Schnitte, Löcher oder Brandflecke im Gewebe - Sie sind potentiell gefährlich und müssen zum sofortigen Austausch des Patientengurtes führen.

d) Chemische Einflüsse - Öl, Fett oder Farbflecke sind harmlos, aber andere Formen von chemischen Einwirkungen eines gewissen Grads führen vielleicht zu Verschlechterung oder extremer Aufweichung des Gewebes, was dazu führen kann, daß die Fasern abgerieben werden (in Extremfällen fast wie ein Pulver). Vermeiden Sie am besten Dämpfe, Sprays oder Nebel von Säuren und Alkalien oder organischen Lösungsmitteln. Bei Verdacht auf Verunreinigung waschen Sie den Patientengurt gut in warmem Wasser aus. Vermeiden Sie Kontakt mit übermäßiger Hitze, die wahrscheinlich den Patientengurt beeinflussen würde.

3) Prüfung von Zubehör (Karabiner, Ketten „D“- und „O“-Ringe, Haken, Schnallen etc.)

Untersuchen Sie alles Zubehör sorgfältig auf leichte Gängigkeit und auf Anzeichen von Rost, Biegungen und Rissen. Haken und Karabiner sollten auf leichte Gängigkeit überprüft werden und darauf, daß der Mechanismus leicht öffnet und schließt. Prüfen Sie die Schnallen auf leichte Gängigkeit und Abwesenheit von scharfen Rändern oder Graten, die das Gewebe beeinträchtigen könnten.

4) Prüfung der Nähte

Untersuchen Sie die Nähte auf gerissene, abgenutzte, herausgezogene oder aufgetrennte Stiche. Tauschen Sie jeden Patientengurt aus, bei dem die Fäden übermäßig abgeschürft oder die Nähte gerissen sind.

5). Reinigung

Bestimmte chemische Substanzen, die oben erwähnt werden, können vielleicht mit einem verdünnten Haushaltsreiniger und warmem Wasser entfernt werden. Stellen Sie sicher, daß alle Reinigungsmittel durch gründliches Spülen in warmem Wasser entfernt werden, und lassen Sie den Patientengurt natürlich und ohne direkte Hitzeeinwirkung trocknen. Für normale Wäsche und Reinigung beachten Sie die Wasch- und Pflegeanleitung auf dem Patientengurt.

6) Lagerung

Die Patientengurte sollten vor direktem Sonnenlicht und hohen Temperaturen geschützt, vorzugsweise in besonders entworfenen Schränken, die Belüftung erlauben, gelagert werden. Stellen Sie sicher, daß die Patientengurte nach jeder Verwendung zurückgegeben werden. Die Lagerung sollte sicherstellen, daß kein Teil des Patientengurtes unnötiger Belastung ausgesetzt wird, oder Druck oder übermäßiger Hitze und Luftfeuchtigkeit. Der Patientengurt sollte auch von Kontakt mit scharfen Geräten, Korrosion verursachenden Stoffen oder anderen möglichen Ursachen von Schaden ferngehalten werden.

Ein beschädigter Patientengurt muß umgehend ersetzt werden.

Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren Händler. Patientenaufnahmemittel, besonders Sitzgurte, sollten gewöhnlich jährlich ersetzt werden.

Vermerken Sie bitte das Datum von Ankauf und erster Verwendung. Verständigen Sie Ihren Händler am Ende des Kalenderjahres. Er wird Ihnen raten können, ob ein Austausch erforderlich ist.

